



Pressemitteilung

09.12.2021

SPD, Fraktion Bündnis90 die
Grüne/BFQ/QFW, Die Linke

**Stellungnahme zur Baumfällung in der Lindenstraße zwischen dem 27. und
31.12.2021**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den vergangenen Monaten wurde viel über eine mögliche Fällung der Bäume in der Lindenstraße berichtet und diskutiert. Die Verwaltung und der amtierende Oberbürgermeister nutzten in der jüngsten Vergangenheit das kurze Zeitfenster zwischen den Feiertagen für die Fällung von sechs gesunden Linden.

Hierzu erstmal ein paar grundlegende Fragen und Antworten.

1. Ist eine Fällung der Bäume notwendig, um das Freizeit-, Sport- und Erholungsareal (kurz FSE) zu bauen?
NEIN!!
Mehrfach betonte der Oberbürgermeister und die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung, dass dies nicht im Zusammenhang mit dem FSE steht.
2. Warum müssen die Bäume überhaupt gefällt werden?
Laut Aussage der Verwaltung und des Planungsbüros geht man davon aus, dass das Wurzelwerk im Erdreich bei Sanierungsarbeiten beschädigt und die Bäume dadurch gefällt werden müssten. Jedoch zeigen diverse bereits durchgeführte Leitungsbauarbeiten allein in der Kernstadt, dass es alternative Lösungsansätze geben kann. Eine Einsicht in die Ausschreibungsunterlagen wurde den Stadträten verweigert, mit der Begründung des Datenschutzes.
3. Warum wurde dies nicht von vornherein betrachtet?
Im Jahr 2020 wurde in einer vorangegangenen Bauausschusssitzung durch das Planungsbüro mögliche Varianten zum Ausbau vorgestellt. Auch ein baumschonender Ausbau war möglich wurde jedoch nicht betrachtet. Der Oberbürgermeister wollte daraufhin in einer „Probeabstimmung“ ein Stimmungsbild einfangen. Vertreter der CDU, AFD und FDP waren für die Baumfällung und hatten somit eine Mehrheit von vier zu drei, bei einer Enthaltung. Dies ist die Grundlage für die Verwaltung.
4. Wurden Unterschriften für den Erhalt gesammelt?
JA!

Aus der Aktion „Freunde der Lindenstraße“ entstand eine Initiative und es wurden innerhalb kürzester Zeit nahezu 800 Unterschriften gesammelt. Jedoch wurde dies zur Kenntnis genommen und nicht weiter beachtet.

5. Stehen Bäume einer Allee nicht unter Naturschutz?

JA, ABER!

Grundsätzlich stehen Bäume in einer Allee unter Naturschutz, jedoch kann bei hohem Interesse vom Naturschutz abgesehen und eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden. Zuletzt geschehen Ende Dezember 2021. Mit der Begründung man könne die Straße nicht ohne eine Beschädigung sanieren. Eine Prüfung durch Dritte Sachverständige blieb aus.

Insgesamt ist das Handeln des Oberbürgermeister Frank Ruch und des Baumamtsleiter von Intransparenz geprägt. Mehrfach wurde Seitens der Stadträte betont, dass gemeinsam Lösungen gefunden werden wollen, doch ein solches entgegenkommen stieß bisher nur auf Ablehnung. Auch zu den jüngsten Vorfällen bezieht der Oberbürgermeister keine Stellung. Unsere große Befürchtung ist nun, dass auch die anderen über 40 Linden, ohne ausführliche Begründung und Prüfung gefällt werden. Dies gilt es zu verhindern. Doch dafür müssen wir gemeinsam einstehen.

Mit freundlichen Grüßen

Yves Ballin
Christian Fischer
Lukas Franke